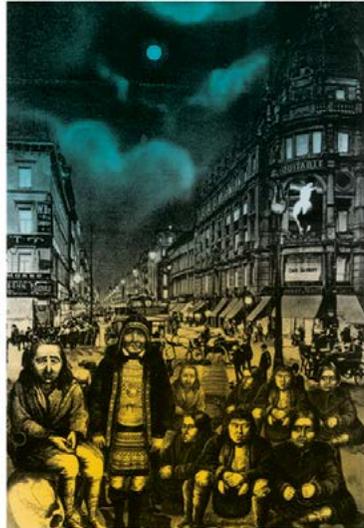


Leseprobe aus:

Günter Kunert
Aus meinem Schattenreich

Günter Kunert Aus meinem Schattenreich



Gedichte / Hanser

Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© Carl Hanser Verlag München 2018

HANSER



Günter Kunert

AUS MEINEM
SCHATTENREICH

Gedichte

Herausgegeben von
Wolfram Benda

Carl Hanser Verlag

Gewidmet
meiner leselustvollen Frau Erika

1. Auflage 2018

ISBN 978-3-446-25817-4
© 2018 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München
Umschlag: Peter-Andreas Hassiepen, München
nach einer Collage des Autors
Alle Rechte vorbehalten
Satz im Verlag
Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm
Printed in Germany



MIX
Papier aus verantwortungs-
vollen Quellen
FSC® C006701

I.

VITA

Das wäre Fleisch
von meinem Fleisch,
verfallen dem Abgründigen,
dem Etwas, das geschieht
seit wir Eden verließen. Wir sind
zur Welt gekommen ohne Verständnis
für Arm und Bein, für Hand und Fuß
und für jene befremdlichen Teile
der Lust. Das Fell abgestreift,
die Höhle verlassen, den Stein
verloren, keinen Glauben
gewonnen, geblendet
vom Schein unserer Aura,
erhoben über das Nichtsein
für eine kurze Weile
kurzweilig
vor dem Verdämmern.

EPILOG

Wenn man dort
die Straße überquerte, wäre da
das alte Pflaster unter den Füßen
und unter dem Pflaster
nur versteinete und versandete
Ewigkeit? Holpersteine, Stolpersteine,
unregelmäßig behauen
von den Urvätern bleicher Brut
aufgegangenen Samens
der Steinklopfer, der Totschläger,
der freudvollen Leichenmacher
Schlag für Schlag
in den Boden gepresst.

MANCHERMANN
sucht seinen Ursprung
vergebens. Bin ich
eine Fortsetzung von Adam,
dem Vegetarier, oder
von Homo erectus?
Unbezweifelt Säugetier und
dennoch nur Nachgeburt
von Tyrannosaurus Rex,
dem Allesverschlinger?
Neulich stammten wir alle
noch vom Affen ab, aber
das hat uns nicht behagt
wie jegliche Wahrheit.
Glücklich, wer
seine Vorfahren verkennt.
Die Erscheinungsweise
der Nachfahren ist schlimm
genug. Mir jedenfalls
reicht es schlussbänglich.

GEOGRAPHIE

Russland ist groß
China ist weit
ich aber bin mir selber
der Nächste obschon
rein zufällig. Wie eben
auch die Größe Russlands
die Weite Chinas. Dabei
scheint es doch
als sei gerade das
eingerichtet nach höherem Plan.
Außer natürlich
meiner Person: ausgesetzt
und vergessen
auf einem Planeten
sonderbarer Art.

DES CALENDARIUMS VERSCHWÖRUNG

alsbald betrifft sie

auch dich. Kaum dem Horizont entstiegen

sinkt der Tag schon ins Bett.

Der große Verschwörer rafft die Zeit

zusammen gleich dürrem Blattwerk

und verschwindet damit im Dunst

des Vergessens. Die abendlichen Figuranten

unterhaltsamen Schreckens

und ernstlicher Späße jagen einander

ungerührt im elektronischen Käfig

und unberührbar. Wendest du dich ab

von ihrem Spiel und später noch

von deinem Spiegel, so bleibt der leer

und ahnungslos zurück. Besuchsweis

Jahreszeiten, einander rasch verdrängend

eh du einer recht inne wurdest

und hinterlassen

vergilbende Erinnerungen, bestimmt

zur Unsichtbarkeit

den künftigen Gegenwarten,

den Usurpanten deines eignen Einst.

DIE MASKE DES BÖSEN
zeigt freundliche Züge,
die Miene umfassende Güte,
der Blick Friedfertigkeit –
wären da nur nicht
in den Mundwinkeln
diese Blutstropfen
beim Lächeln.

(Brechts gedenkend)

ALS KINDER SPIELTEN SIE
auf der Straße *Vater-Mutter-Kind*.
Erwachsen, merkten sie,
das sei kein Spiel. Darum
verboten sie es ihren Kindern,
die viel zu früh
alt wurden.

JETZT IN DIESEM MOMENT
wird ein Mord geplant und
ein anderer begangen, fallen
Bomben auf eine Stadt, hält
ein Präsident eine Rede, werden
Wale geschlachtet und
ein lahmes Pferd kuriert,
heiratet ein Paar, um Kinder
für den nächsten Krieg
zu zeugen – in diesem Moment
werden Momente vorbereitet,
die sich von den vorigen
durch das Datum unterscheiden.

DAS GESICHT VON AMUNDSEN

gegerbtes Leder. Die Augen
kristallinisch. Kalt wie
an seinem Nordpol die Miene
und abweisend. Ein Herz
aus Eis, des Führers
seiner Mannschaft ins sinnlose
Verderben.

IN EINER DÜSTEREN GASSE

begegnete mir der Sinn
des Lebens. Er war alt und
schmutzig und schon sehr
abgegriffen. Ein falsches
Lächeln voll ungehemmter
Schamlosigkeit und großlos
davon.